

BAUM DES JAHRES 2024



STIELEICHE UND TRAUBENEICHE

Quercus robur & Quercus petraea

Erfahre mehr über diese beiden wichtigen Baumarten in unserer Broschüre, auf der Webseite und den Social Media-Kanälen des Kuratorium Wald!



IMPRESSUM
Herausgeber: Kuratorium Wald, Allee Straße 37/16, A-1080 Wien, Tel. 01/406 59 38,
kuratorium.wald.or.at, www.kuratoriumwald.at
Medieninhaber: Initiative Österreich 2025, Allee Straße 37/16, A-1080 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktion & Berichterstattung, Grafische Gestaltung & Layout:
Kuratorium Wald, Allee Straße 37/16, A-1080 Wien
Erscheinungsort: Wien | Ausgabe: Q1/Q2 2024 | Österreichische Post AG
A12 02/2023/686 M | CPD Online-Präsident
Bildnachweis: Titelbild: b1507/Shutterstock

BAUM DES JAHRES
Eine Aktion des Kuratorium Wald
unterstützt vom BML
Infos & Bestellung:
www.kuratoriumwald.at



 **Waldfonds
Republik Österreich**

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft

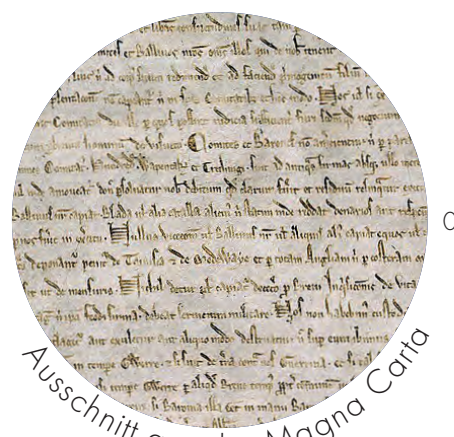


Mittelspecht

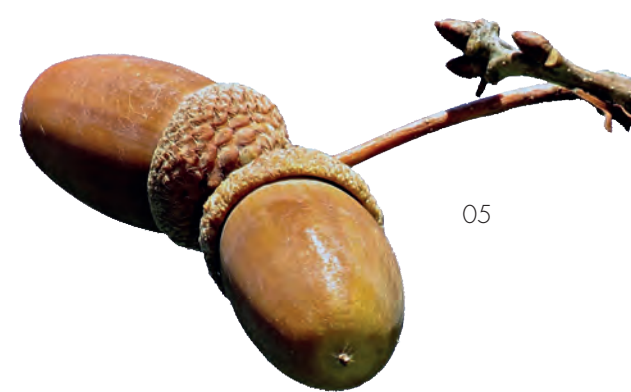
~ 40
verschiedene
Vogelarten leben in
von alten Eichen
dominierten
Wäldern.



03



Ausschnitt aus der Magna Carta



05

> 1000
Käferarten
an Eichen
in Mitteleuropa



06

Hirschkäfer



07

Eichelhäher



09



12

ARTENREICH Eichen sind außergewöhnliche **Hotspots der Biodiversität**. Sie schaffen für eine Vielzahl an Tieren, Pflanzen und Pilzen eine **Lebensgrundlage**. **Knospen, Blätter, Früchte** und **Holz** bieten **Nahrung** und dienen als Grundlage zur **Fortpflanzung**. Durch ihren **Strukturreichtum** und ihr **hohes Alter** entstehen für **zahlreiche Arten** ideale Verstecke, Behausungen, Nist- und Brutplätze. Das üppige Angebot an **wirbellosen Tieren** in, auf und um Eichen spielt vor allem für eine Reihe von **Vögeln** und **Säugetieren** eine relevante Rolle als **Nahrungsquelle**.

Mykorrhiza
ist eine
symbiotische
Beziehung zwischen
Pflanzenfeinwurzeln
und speziellen
Pilzen.

NÜTZLICH Die Nutzung der Eiche durch uns Menschen ist vielfältig. Neben dem **wertvollen Holz** spielten die **nahrhaften Nussfrüchte** vor allem historisch eine große Rolle als Tierfutter und als Grundlage **proteinreicher Nahrung**. Über Mykorrhiza mit der Eiche verbundene **Pilze** werden ebenfalls seit Alters her genutzt. Die **Rinde** dient auch heute noch als Basis **heilsamer Salben und Badezusätze**, wurde aber auch zum **Färben und Gerben** verwendet. Vorwiegend aus den Galläpfeln wurde die wichtigste **dokumentenechte Tinte** vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert hergestellt. **Eichenfässer** spielen nach wie vor bei der Zubereitung von **Wein, Whiskey und Essig** eine bedeutende Rolle.



08

Fossilienfunde
belegen das
Vorkommen von
Eichen in Europa
bereits vor
12 Millionen
Jahren.



10

Die Stieleiche
ist die häufigste
und am weitesten
verbreitete Eichenart
in Europa.



11

VIELSEITIG Das **schwere** und **harte Holz** der Eiche ist sehr **belastbar** und **witterungsbeständig**, lässt sich **gut bearbeiten, verleimen, beizen** und **lackieren**. Es begleitet den Menschen seit jeher als Grundlage für **Möbel, Gegenstände** und **Kunsthandwerk** genauso wie als belastbares **Bau- und Konstruktionsholz**. Auch **Altare, Skulpturen** und **Eichentafeln** als Grundlage für Gemälde von Malern wie Rubens oder Rembrandt sind aus dem **langlebigen Holz** gefertigt. Auch als **Brennholz** ist Eichenholz hervorragend geeignet.

BESTÄNDIG Eichen, insbesondere die Stiel- und die Traubeneiche, sind **ausgesprochen langlebige Gehölze**. Sie werden **bis zu 1000 Jahre alt** und erreichen **Höhen von 20 bis 40 Metern** (in Ausnahmefällen bis 60m). Ihr **ausgeprägtes Wurzelsystem** sorgt für eine beachtliche **Stabilität** und **Sturmfestigkeit**. Aufgrund dieser Eigenschaften wurden sie zum **Symbol** für **Langlebigkeit, Lebenskraft, Standfestigkeit, Treue und Stärke**.

Erfahre mehr über diese beiden wichtigen Baumarten in unserer Broschüre, auf der Webseite und den Social Media-Kanälen des Kuratorium Wald!



IMPRESSUM
Herausgeber: Kuratorium Wald, Alsen Straße 37/16, A-1080 Wien, Tel. 01/406 59 38, kuratorium.wald@or.at, www.kuratoriumwald.at
Medieninhaber: Initiative Österreich 2023, Alsen Straße 37/16, A-1080 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktion & Berichterstattung, Grafische Gestaltung & Layout:
Kuratorium Wald, Alsen Straße 37/16, A-1080 Wien
Erscheinungsort: Wien | Ausgabe: Q3/2024 | Österreichische Post AG
M2 022033686 M | ÖPD Österreich - Pressedienst

Bildnachweise: Titelbild: iStock/Shutterstock; 01: Nightflyer/CC BY 3.0; 02: Simon Speich/www.speich.net; 03: Karyzard Newelby/Photoby; 04: Uploaded by Earthbound - Public domain; via Wikimedia Commons; 05: Manfred Richter/Photoby; 06: Anton Kozayev/Shutterstock; 07: Christine/Photoby; 08: Kucharski K. Kucharski/Shutterstock; 09: Jorgens.m/CC BY-SA 3.0; 10: Nadine Käßberger; CC BY-SA 3.0 At via Wikimedia Commons; 11: Rene Kusch/CC BY-NC-SA 4.0 via commons.wikimedia.de; 12: Werner Wiedel

BAUM DES JAHRES
Eine Aktion des Kuratorium Wald unterstützt vom BML
Infos & Bestellung:
www.kuratoriumwald.at



Waldfonds
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft